

Protokoll

der Vollversammlung des Bodenverbesserungskonsortiums „Etschwaal“ Forst – Marling – Tschermers – Lana vom 02.04.2026 um 19:10 Uhr durch Einberufung im Traubenwirt in Marling unter folgender Tagesordnung:

- 1) Eröffnung der Vollversammlung und Begrüßung durch den Obmann
- 2) Bestimmung des Schriftführers und der Stimmzähler
- 3) Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung
- 4) Vorlage und Genehmigung der Jahresabschlussrechnung 2025/4 Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Verwaltungsrates und des Kassiers
- 5) Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2026
- 6) Beschlussfassung über die Änderung des Statuts, laut Landesgesetz Nr. 8/2025
- 7) Bericht über die Ergebnisse des Filtertest der Firma Leiblein aus Deutschland
- 8) Tätigkeitsbericht und Vorschau
- 9) Allfälliges

Zu Punkt 1:

Der Obmann Lukas Ladurner eröffnet um 19:10 Uhr die Vollversammlung, begrüßt die 41 erschienenen Mitglieder, teilt die Tagesordnungspunkte mit und stellt laut Statuten die Beschlussfähigkeit fest. Zusätzlich zu den erschienenen Mitgliedern wurden 6 Vollmachten abgegeben.

Zu Punkt 2:

Auf Vorschlag des Obmannes werden Valentina Egger zur Schriftführerin, Pircher Elisabeth und Gögele Hannes zu Stimmzählern ernannt. Die Vorgesprochenen werden von der Vollversammlung einstimmig angenommen.

Zu Punkt 3:

Die Schriftführerin Egger Valentina verliest das Protokoll der letzten Vollversammlung. Das Protokoll wird von der Vollversammlung einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4:

Die Kassierin Valentina Egger verliest die Jahresabschlussrechnung 2025. Anschließend übernimmt der Revisor Markus Clementi das Wort. Der Jahresabschluss ist vollständig, nachvollziehbar und richtig, wodurch der Revisor Markus Clementi die Vollversammlung um Entlastung des Kassiers und des Verwaltungsrates ersucht. Der Vorschlag wird einstimmig von der Vollversammlung angenommen und die Jahresabschlussrechnung genehmigt.

Zu Punkt 5:

Die Kassierin Valentina Egger verliest und erklärt den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2026. Der Revisor Markus Clementi übernimmt das Wort und teilt mit, dass der Haushaltsvoranschlag angemessen, nachvollziehbar und ausgeglichen ist. Er ersucht die Vollversammlung um Genehmigung des Haushaltsvoranschlages. Der Vorschlag wird einstimmig von der Vollversammlung angenommen.

Zu Punkt 6:

Der Obmann Lukas Ladurner informiert, dass mit Wirksamkeit vom 18. Juli 2025 das Landesgesetz über die Bestimmungen zur Bonifizierung (LG Nr. 5/2009) in mehreren Punkten abgeändert wurde. Infolge dieser gesetzlichen Änderungen besteht für das Bodenbewässerungskonsortium die Verpflichtung, Artikel 25 der geltenden Statuten an die neuen gesetzlichen Vorgaben anzupassen. Die notwendige Statutenänderung erfolgt gemäß den Bestimmungen des Landesgesetzes Nr. 8/2025, welches die entsprechenden Änderungen vorsieht:

Artikel 25
Beschwerde gegen Beschlüsse

Gegen die Beschlüsse des Verwaltungsrates kann beim Delegiertenrat oder beim Konsortialorgan, welches die Funktionen desselben ausübt, Beschwerde eingereicht werden.

Gegen die Beschlüsse des Delegiertenrats oder des Konsortialorgans, welches die Funktionen desselben ausübt, kann von allen Beitragspflichtigen innerhalb von 30 Tagen ab deren Veröffentlichung bei der Landesregierung Beschwerde eingereicht werden.

Die Beschwerde und der Rekurs heben nicht die Vollstreckbarkeit des angefochtenen Beschlusses auf.

Artikel 25
Beschwerde gegen Beschlüsse

Gegen die Beschlüsse des Verwaltungsrates kann von allen Beitragspflichtigen innerhalb von 30 Tagen ab deren Veröffentlichung an der Anschlagtafel des Konsortiums beim Delegiertenrat Beschwerde eingereicht werden. Die Beschlüsse des Delegiertenrates sind endgültige Maßnahmen.

Die Beschwerde hebt nicht die Vollstreckbarkeit des angefochtenen Beschlusses auf.

Die Vollversammlung beschließt einstimmig die Änderung von Artikel 25 der Statuten gemäß den Bestimmungen des Landesgesetzes Nr. 8/2025.

Zu Punkt 7:

Der Obmann Lukas Ladurner präsentiert anhand einer Präsentation die Ergebnisse des im Jahr 2025 durchgeführten Filtertests. Zudem bringt er Wasserproben mit, die von den Mitgliedern eingesehen werden können. Die Kosten für den Filtertest beliefen sich auf rund 16.500 Euro. Anschließend findet eine kurze allgemeine Diskussion zu den präsentierten Ergebnissen statt.

Zu Punkt 8:

- A) Der Obmann teilt mit, dass die Machbarkeitsstudie betreffend das Wasserbeckens mit den drei Konsortien aus der Gemeinde Algund nicht durchgeführt wurde. Für diese Maßnahme sind keine Kosten angefallen.
- B) Weiteres wird mitgeteilt, dass der Wasserverbrauch gestiegen ist. Im Jahr 2025 wurden insgesamt 2,4 Millionen m³ Wasser verbraucht; der daraus resultierende Wasserzins beläuft sich auf ca. 5.800,00 €.
- C) Abschließend informiert Lukas Ladurner, dass im kommenden Jahr Neuwahlen anstehen. Mitglieder, die Interesse haben, sich im Vorstand zu engagieren, können sich gerne dafür kandidieren lassen.

Zu Punkt 9:

Der Obmann bedankt sich bei der Gemeinde Marling für Ihren jährlichen Beitrag. Zudem spricht er den Waalern Florian und Roland seinen Dank für ihre wertvolle Arbeit aus. Weiteres bedankt er sich bei den freiwilligen Helfern sowie bei den Revisoren für die Mithilfe und beim Vorstand für seinen Einsatz.

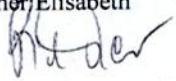
Da alle Themen besprochen wurden und es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird die Vollversammlung um 20:35 Uhr beendet.

Marling am 02.04.2026

Der Obmann
Lukas Ladurner



Die Stimmzähler:
Pircher Elisabeth



Die Schriftführerin
Valentina Egger



Gögele Hannes

